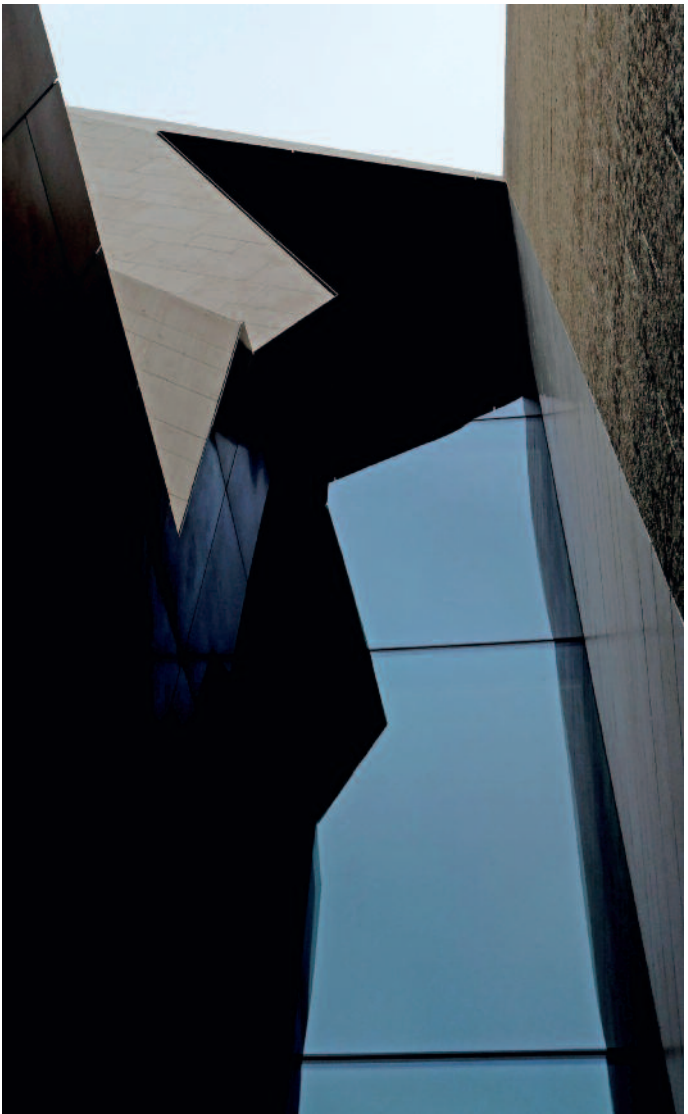


# Unsere Veranstaltungen im März 2021



**4. März 2021**

Do | 19.00 Uhr

## **Geschichte ausstellen: neue Museen in München und Aussig/Ústí nad Labem**

Podiumsdiskussion

*Youtube-Kanal des Adalbert Stifter Vereins*



*Raum über die Zeit der k. u. k. Monarchie im Aussiger Museum*

Mit der Eröffnung des Sudetendeutschen Museums in München (Oktober 2020) und der Dauerausstellung „Unsere Deutschen“ im Stadtmuseum Aussig (Frühjahr 2021) wird eine Lücke in der musealen Landschaft geschlossen.

**Petr Koura** (Collegium Bohemicum) und **Michael Henker** (Sudetendeutsches Museum) stellen die Ausstellungen vor und diskutieren mit **Martin Schulze Wessel** (Ludwig-Maximilians-Universität) über Möglichkeiten der Darstellung der gemeinsamen Geschichte.

Moderation: **Michael Frank**, Journalist, ehem. Korrespondent für Ostmitteleuropa der Süddeutschen Zeitung

**Eintritt frei**

**Aktuelle Informationen auf [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)**

*In Kooperation mit der Münchner Volkshochschule und dem Collegium Carolinum*

Ausstellung läuft | Museumsöffnung demnächst

## Petra Flath: Porträts aus Böhmen und Mähren

Ausstellung

*Isergebirgs-Museum, Bürgerplatz 1 (Gablonzer Haus),  
Kaufbeuren-Neugablonz*



Die großflächigen Schwarz-Weiß-Porträts zeigen Persönlichkeiten aus Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien, die sich im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit oder ihres privaten Engagements für die deutsch-tschechische Verständigung eingesetzt haben.

Die Münchner Fotografin **Petra Flath** fertigte die Aufnahmen 2010 und 2011 an und zeigt die Porträtier-ten in ihrem beruflichen oder privaten Umfeld.

**Ausstellungsdauer:** bis 20. Juni 2021

**Museumseintritt:** 4 € / 2,50 €, Kinder bis 14 Jahre frei

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Sonntag 14 bis 17 Uhr

**Mehr auf [www.isergebirgs-museum.de](http://www.isergebirgs-museum.de)**

*In Kooperation mit dem Isergebirgs-Museum Neugablonz*

**24. März 2021**

Mi | 19.00 Uhr

## **Böhmische Spuren: Daňa Horáková**

Lesung und Gespräch

*Sudetendeutsches Haus, Hochstraße 8, München/Youtube*



*Daňa Horáková und Pavel Juráček, 1970er Jahre*

Die Journalistin, Autorin, Hamburger Kultursenatorin a.D. und Unterzeichnerin der Charta 77 **Daňa Horáková** (\*1947) kam 1979 mit ihrem Mann Pavel Juráček (1935–1989) nach München: er als einer der gefeierten Regisseure und Drehbuchautoren der Neuen Welle des tschechischen Films, sie trotz ihrer Zusammenarbeit mit Václav Havel vorerst unbekannt.

In ihrem in Tschechien gefeierten Buch *Kniha o Pavlovi* (Das Buch von Pavel, 2020) schildert sie nicht nur ihr Zusammenleben mit ihm und das Scheitern der Beziehung, sondern auch das München der 1980er Jahre und ihren Erfolg in Deutschland.

Moderation: **Zuzana Jürgens**

**Eintritt frei**

**Im Falle weiterer Beschränkungen findet die Veranstaltung nur online statt. Anmeldung und aktuelle Informationen auf [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)**

*In Kooperation mit dem Tschechischen Zentrum München*

## Beachten Sie auch unsere digitalen Angebote:

Auf unserer Website [www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)

### In der Rubrik „Feuilletons“ Corona-Feuilletons



### Auf unserem Youtube-Kanal

#### Schauspieler lesen

aus Werken ihrer böhmischen Lieblingsautoren

#### Neu!

#### Von Karl May zu Franz Kafka

Online-Vortrag von Tomáš Kraus in der Reihe  
„Mein Weg zu unseren Deutschen“

#### Neu!

#### Modernismus versus Heimatkunst

Wissenschaftlicher Vortrag von Anna Habánová  
und Ivo Habán über deutschsprachige bildende  
Künstler aus Böhmen, Mähren und Schlesien

#### Literatur im Café

#### Max Brod und Josef Mühlberger

Zwei Schriftsteller, zwei Journalisten

#### Vor 75 Jahren

#### Vertreibung, weiblich

Autorinnen und Protagonistinnen in der  
deutschsprachigen Literatur Böhmens

#### Nicht nur im Advent

#### Böhmischer Advent

Konzert mit Carina Kaltenbach-Schonhardt (Violine)  
und Tomáš Spurný (Klavier)

Folgen Sie uns auf Facebook

[www.facebook.com/AdalbertStifterVerein](http://www.facebook.com/AdalbertStifterVerein)

Abonnieren Sie unseren Newsletter

[www.stifterverein.de/newsletter](http://www.stifterverein.de/newsletter)

## **Der Adalbert Stifter Verein**

pfllegt und fördert den deutsch-tschechischen Dialog. 1947 in München von Wissenschaftlern, Künstlern und Schriftstellern aus den böhmischen Ländern gegründet, ist er dem kulturellen Erbe der Deutschen aus dieser Region verpflichtet. Der Name des Schriftstellers Adalbert Stifter steht dabei für die kulturelle Verbundenheit von Böhmen, Deutschland und Österreich. Der Adalbert Stifter Verein wird von der Bundesregierung institutionell gefördert.

## **Das Kulturreferat für die böhmischen Länder beim Adalbert Stifter Verein**

Die Veranstaltungen des Kulturreferats umfassen unter anderem kulturgeschichtliche Seminare, Exkursionen, Vorträge, Filmabende, Konzerte und Lesungen. Es ist Ansprechpartner für Zuschüsse zu Projekten der kulturellen Breitenarbeit mit dem Thema deutschböhmische Kulturgeschichte.

## **Datenschutzhinweis**

Wir fotografieren während der Veranstaltungen zum Zweck der Veröffentlichung auf unserer Internetseite und auf Facebook. Mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sein könnten. Wenn Sie dies nicht möchten, teilen Sie das bitte unserer Fotografin/ unserem Fotografen oder unseren Mitarbeitern mit.

## **Adalbert Stifter Verein e.V.**

Hochstraße 8, 81669 München

Telefon +49 89/62 27 16-30

sekretariat@stifterverein.de

[www.stifterverein.de](http://www.stifterverein.de)



gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Bildnachweis: Katerina Lepic (Titel), Jiří Preclík (S. 2), Anna Knechtel (S. 3), Bohdan Holomíček (S. 4)

Gestaltung: Herbert Woyke, Konturwerk

Druck, Papier, Verarbeitung: Druck-Kultur GmbH, Ismaning

Verantwortlich: Adalbert Stifter Verein, Dr. Zuzana Jürgens, Hochstraße 8, 81669 München